



Steht dein Abschluss kurz bevor und du überlegst, was Du nach der Schule machen möchtest?

Dann geht es dir so wie mir vor einiger Zeit. Ich bin Matthias, 18 Jahre alt und mache seit September 2021 ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Werkstatt des Caritasverbands für geistig behinderte Menschen.

Vom FSJ hatte ich anfangs eine andere Vorstellung als es in der Realität der Fall ist.

Sehr wichtig ist, dass Du dir die passende Einsatzstelle raussuchst. Stell dir vor, wie dein Alltag dort aussehen könnte. Mit welchen Menschen hast du zu tun?

Ich habe für mich die passende Stelle gefunden. Die Arbeit mit behinderten Menschen kann sehr herausfordernd sein. Trotzdem freue ich mich jeden Tag die Menschen dort zu sehen.

Das FSJ bietet eine neue Perspektive und hat meine Sicht auf das Leben verändert. Einige Dinge kann man nicht in der Schule lernen. Du kannst sie beim FSJ im Krankenhaus, einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, im Kindergarten und an vielen weiteren Stellen lernen.

Außerdem muss dieses freiwillige Jahr nichts mit deinen zukünftigen Berufswünschen zu tun haben. Es kann dir mehr Zeit geben, eine Entscheidung über eine Ausbildung oder ein Studium zu treffen.

Es ist eine Zeit ohne Hausaufgaben und Klausuren, dafür mit einem harten Arbeitsalltag. Denn das kann auch zum FSJ gehören. Ich arbeite montags bis freitags von 8-16 Uhr.

Wenn du Lust hast, dich dieser Verantwortung zu stellen, dann bist Du beim FSJ genau richtig.

**"DAS FSJ BIETET EINE
NEUE PERSPEKTIVE UND
HAT MEINE SICHT AUF
DAS LEBEN VERÄNDERT".**



**EINSATZSTELLE:
WERKSTATT FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG**